

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 05/2023 vom 31.08.2023 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt

7.) Austausch Wasserleitung Bichl (DR Waidach bis DR Grasstein)

zu erweitern.

Zu Punkt 2):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Bebauungsplan für Gpn. 459/2, 459/4 und 444/1 (AWA).

Wird wegen fehlender Unterlagen vertagt.

Zu Punkt 3):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Bebauungsplan für Gp. 1.070/3 (Dornauer).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Planer AB Lotz und Ortner, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 11.07.2023, Zahl 70914 bplhai0423-Dornauer, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Hainzenberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Zu Punkt 4):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Punkte zu Raumordnung und Vertragsraumordnung.

Mit 11.01.2023 ist die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes in Rechtskraft erwachsen.

Nunmehr werden die ersten Umwidmungswünsche an die Gemeinde herangetragen.

Der Bürgermeister berichtet dazu von seinem Termin beim Land am 10.08.2023 mit Herrn Tolloy.

Durch den ersten anstehenden Umwidmungsfall muss nun ein Vertrag für die Vertragsraumordnung ausgearbeitet werden. Für die Ausarbeitung eines solchen Vertrages soll an den Notar Reitter herangetreten werden.

Zu Punkt 5):

Information Schreiben Austausch Feuerwehrauto.

Der Bürgermeister verliert das Schreiben der FFW Hainzenberg zur Situation Austausch Feuerwehrauto.

Das seit dem Jahr 1988 im Dienst stehende KLF ist in die Jahre gekommen und kam es zuletzt immer häufiger zu technischen Problemen.

Von der Feuerwehraufsicht wird bei einem Austausch zum Ankauf eines Lastfahrzeuges mit Allrad geraten, da dies für die Feuerwehr auf lange Sicht die beste Lösung darstellen würde.

Die Kosten würden nach ersten Schätzungen ca. 180.000,-- Euro betragen.

In einer am heutigen Tag stattfindenden Videokonferenz von Bgm. Kreidl Hansjörg mit Kommandant Stefan Binder, Bezirks-Feuerwehrrinspektor Geisler Stefan, Landes-Feuerwehrrinspektor Alfons Gruber, Bezirks-Feuerwehrrkommandant Hansjörg Eberharter Bezirks-Feuerwehrrkommandant-Stellvertreter Eibl Herbert und dem künftigen Landes-Feuerwehrrinspektor Staudacher Rene sollte eine Anschaffung nach Möglichkeit im Jahr 2025 erfolgen. Zur Abklärung von Förderungen soll ein Gesprächstermin bei der Landesrätin vereinbart werden.

Zu Punkt 6):

Information über Ergebnis der Bedarfserhebung Kinderbetreuung.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die in den letzten Monaten durchgeführte Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung für den Zeitraum der nächsten drei Jahre. Dabei wurden an alle Eltern mit Kindern zwischen 0 und 14 Jahren Fragebögen verschickt (70 Eltern – 110 Fragebögen).

Die Erhebung hat gezeigt, dass zwar das Angebot der Öffnungszeiten im Kindergarten zum größten Teil ausreichend ist, jedoch bei den Volksschulkindern ein Bedarf nach zusätzlicher Betreuung gegeben wäre.

So wurde der Bedarf nach einer Betreuung vor Schulbeginn ab 7:00 Uhr für 4 Kinder angemeldet, für eine Betreuung in der Mittagszeit mit Mittagessen, sowie für eine Nachmittagsbetreuung für 7 Kinder.

Die Gemeinde wird sich bemühen die Wünsche der Eltern bestmöglich nach Machbarkeit in der eigenen Gemeinde zu erfüllen.

Sollten Öffnungszeiten außerhalb des Angebotes erforderlich werden, wie zum Beispiel auch eine Ausweitung der Jahresöffnungszeit (ganzjähriges Angebot, Bedarf für 3 Kinder angemeldet), können diese durch Kooperationen mit Nachbargemeinden abgedeckt werden.

Das Ergebnis der Bedarfserhebung wurde dem Land zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt.

Zu Punkt 7):

Austausch Wasserleitung Bichl (DR Waidach bis DR Grasstein)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Austausch der Wasserleitung ausgehend von der Druckreduzierstation Waidach (Bichl) bis zur Druckreduzierstation Grasstein in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter unter Beziehung eines Installateurs umzusetzen. Die Arbeiten sollen im September und Oktober erfolgen, das Beschäftigungsausmaß der Gemeindearbeiter wird dazu für den Monat September auf 100% (40 Wochenstunden) erhöht. Im Voranschlag 2023 sind für das Vorhaben Ausgaben in Höhe von 150.000,00 Euro budgetiert, wobei 60.000,00 Bedarfszuweisung sowie 37.410,00 Euro aus Mitteln des Bundes (KIG 2023) zugesichert sind.

Zu Punkt 8):

Sammlungen.

Entfällt.

Zu Punkt 9):

Allfälliges.

Der Bürgermeister informiert über die Gespräche mit der Gemeinde Ramsau zum Aufteilungsschlüssel Ausbau Ramsbergstraße. Derzeit wird der Beschluss dazu ausgearbeitet.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die nächsten Wochen um Bedarfszuweisungen angesucht werden soll. Huber Thomas macht den Vorschlag um einen Betrag für die Sanierung der Gerlossteinquellen anzusuchen. Weitere Beträge sollen für den Spielplatz und Austausch Wasserleitung angesucht werden.

Der Bürgermeister informiert, dass es zur Aufarbeitung der Windwürfe entlang der Bundesstraße zu Straßensperren in der Nachtzeit vom 11. bis 22. September kommen wird.

Rainer Roland erkundigt sich nach dem Stand bei den Straßenbeleuchtungen. Der Austausch ist bereits im Gange.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Hansjörg Kreidl